



**IGF** INTERDISZIPLINÄRE  
GESUNDHEITSFÖRDERUNG  
*Berufsbegleitende modulare Weiterbildung*

*Diploma of Advanced Studies (DAS)*  
**„Evidenzbasierte  
Gesundheitsförderung“**

# MODULHANDBUCH

## Inhalt

<b>1 Weiterbildungs-Diplomstudium .....</b>	<b>2</b>
1.1 Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen.....	2
1.2 Teilnahmevoraussetzungen .....	2
<b>2 Struktur und Organisation.....</b>	<b>3</b>
2.1 Verantwortliche .....	3
2.1.1 Dozierende/Betreuung.....	3
2.1.2 Anmeldung, Beratung, Koordination .....	3
2.2 Anmeldung, Umfang und Prüfungen .....	4
2.2.1 Anmeldung .....	4
2.2.2 Umfang.....	4
2.2.3 Notengebung.....	4
2.2.4 Wiederholung studienbegleitender Prüfungsleistungen.....	4
2.3 Abschluss und Kreditpunkte.....	4
<b>3 Modulbeschreibung .....</b>	<b>5</b>
<b>4 Vorteile für die Berufspraxis .....</b>	<b>6</b>

# 1 Weiterbildungs-Diplomstudium

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) baut auf dem erfolgreichen Abschluss zweier Certificates of Advanced Studies (CAS) auf. Die Studierenden können dafür zwei CAS aus dem Weiterbildungsangebot IGF nach persönlichem Interesse wählen. Für das DAS-Zertifikat werden 35 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben (1CP = 25 Stunden Workload). Dies entspricht insgesamt einem Lernaufwand von etwa 875 Stunden. Dazu zählen die bereits absolvierten CAS mit je 15 ECTS-Punkten sowie das Modul Vertiefung mit 5 Punkten.

Mit erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Diploma of Advanced Studies (DAS). Das DAS gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn beide CAS sowie das Vertiefungsmodul bestanden wurden.

## DAS (35 ECTS-Punkte)

	ECTS-Punkte	Semester	Beginn	Prüfungsleistung	Teilnahmebeitrag
<b>CAS 1</b>	15	1+2	individuell (je nach Angebot)	abhängig vom CAS	2.650,00 €
<b>CAS 2</b>	15	3+4	individuell (je nach Angebot)	abhängig vom CAS	2.650,00 €
<b>Modul Vertiefung</b>	5	4	nach Abschluss des 2. CAS	Schr. Ausarbeitung	375,00 €
<b>DAS gesamt</b>	35				5.675,00 €

Folgende CAS stehen zur Auswahl:

- **CAS Angewandte Ernährungswissenschaft – Gesundheit, Leistung, Sport (Universität Freiburg)**
- **CAS Neuromuskuläre Funktion – Bewegungsanalyse und Training (Universität Freiburg)**
- **CAS Diagnostik und Management in der Gesundheitsförderung (Hochschule Furtwangen)**
- **CAS Angewandte Gesundheitsförderung in Theorie und Praxis (Hochschule Furtwangen)**

Die Kombination der zwei CAS ist beliebig und kann nach eigenem Interesse aus dem verfügbaren Angebot ausgewählt werden.

### 1.1 Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen

In dem Vertiefungsmodul weisen die Studierenden nach, dass sie eine gesundheitsbezogene Problemstellung unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten analysieren und strukturiert aufbereiten können.

### 1.2 Teilnahmevoraussetzungen

Für die Teilnahme wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie in jedem Fall mindestens ein Jahr Berufserfahrung vorausgesetzt. Um das Vertiefungsmodul zu absolvieren, ist der erfolgreiche Abschluss von zwei CAS vorzuweisen.

## 2 Struktur und Organisation

Die Ausarbeitung des Vertiefungsmoduls wird im Selbststudium geschrieben und von einem Dozierenden betreut. Die Studierenden legen gemeinsam mit der Betreuungsperson ein Thema fest, das zu dem jeweiligen Berufsfeld oder dem angestrebten Tätigkeitsfeld des Studierenden passt und den Bezug zu den belegten CAS berücksichtigt.

### 2.1 Verantwortliche

Die Betreuung des Vertiefungsmoduls wird durch die Modul-Verantwortlichen der jeweiligen CAS gewährleistet, die an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg oder der Hochschule Furtwangen beschäftigt sind.

#### 2.1.1 Dozierende/Betreuung

**Prof. Dr. Albert Gollhofer**

Institut für Sport und Sportwissenschaft  
Sandfangweg 4  
79102 Freiburg i. Br.

**Prof. Dr. med. Daniel König**

Universität Wien  
Leitung Abteilung Ernährung, Bewegung und Gesundheit  
Auf der Schmelz 6a (USZ II)  
A-1150 Wien

**Prof. Dr. med. Kai Röcker**

Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft  
Angewandte Gesundheitswissenschaften  
Hochschule Furtwangen  
Robert-Gerwig-Platz 1  
78120 Furtwangen

**Prof. Dr. Birgit Reime**

Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft  
Angewandte Gesundheitswissenschaften  
Hochschule Furtwangen  
Robert-Gerwig-Platz 1  
78120 Furtwangen

**Prof. Dr. Dominic Gehring**

Institut für Sport und Sportwissenschaft  
Sandfangweg 4  
79102 Freiburg i. Br.

**Prof. Dr. rer. nat. Ulrich Massing**

Andreas Hettich GmbH & Co KG  
Bismarkallee 7 G  
79098 Freiburg i.Br.

**Prof. Dr. Kirsten Steinhausen**

Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft  
Angewandte Gesundheitswissenschaften  
Hochschule Furtwangen  
Robert-Gerwig-Platz 1  
78120 Furtwangen

#### 2.1.2 Anmeldung, Beratung, Koordination

**Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**

Institut für Sport und Sportwissenschaft  
Sandfangweg 4  
79102 Freiburg i. Br.

Beate Steemann

Tel.: +49 761 203 4511

E-Mail: [beate.stemann@sport.uni-freiburg.de](mailto:beate.stemann@sport.uni-freiburg.de)

[www.igf-studium.de](http://www.igf-studium.de)

## **Hochschule Furtwangen**

HFU Akademie  
Robert-Gerwig-Platz 1  
78120 Furtwangen

Karen Markowski  
Tel.: +49 7723 920 2676  
E-Mail: [markowski@hs-furtwangen.de](mailto:markowski@hs-furtwangen.de)  
[www.igf-studium.de](http://www.igf-studium.de)

## **2.2 Anmeldung, Umfang und Prüfungen**

### **2.2.1 Anmeldung**

Zur Bearbeitung der Ausarbeitung legt der Teilnehmer/die Teilnehmerin ein Themenfeld fest, welches zusätzlich zu dem Anmelde- und Abgabedatum auf dem Anmeldeformular notiert wird. Dieses Formular wird bei der zugehörigen Koordinationsstelle in Freiburg oder Furtwangen eingereicht.

### **2.2.2 Umfang**

Der Zeitraum zur Bearbeitung der Ausarbeitung beträgt drei Monate. Als Lernaufwand werden 25 Stunden pro CP angesetzt, hieraus ergeben sich 125 Arbeitsstunden verteilt auf drei Monate. Der mittlere Arbeitsaufwand umfasst etwa zehn Stunden pro Woche.

### **2.2.3 Notengebung**

Jede Prüfungsleistung wird mit einer der folgenden Noten bewertet:

1 = sehr gut	= eine hervorragende Leistung
2 = gut	= eine Leistung, die erheblich über den Anforderungen liegt
3 = befriedigend	= eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht
4 = ausreichend	= eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt
5 = nicht ausreichend	= eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt

Zur differenzierten Bewertung der Prüfungsleistungen können Zwischenwerte durch Erhöhen oder Absenken der Note um 0,3 gebildet werden. Ausgeschlossen sind dabei die Noten 0,7/ 4,3 / 4,7 und 5,3. Die Prüfung ist bestanden, wenn sie mindestens mit der Note „ausreichend (4,0)“ bewertet wurde.

Die DAS Note errechnet sich als das nach ECTS-Punkten gewichtete arithmetische Mittel der erfolgreich bestandenen Modulprüfungen von CAS I und CAS II sowie des Vertiefungsmoduls.

### **2.2.4 Wiederholung studienbegleitender Prüfungsleistungen**

- (1) Das Vertiefungsmodul kann bei Nichtbestehen wiederholt werden.
- (2) Bei Anrechnung auf den Master of Science „Interdisziplinäre Gesundheitsförderung“ gelten bei Nichtbestehen andere Regularien, die der Master-Prüfungsordnung entnommen werden müssen.
- (3) Die Wiederholung bestandener studienbegleitender Prüfungsleistungen ist nicht zulässig.

## **2.3 Abschluss und Kreditpunkte**

Das Weiterbildungsstudium schließt mit dem Diploma of Advanced Studies (DAS) „Evidenzbasierte Gesundheitsförderung“ ab. Insgesamt werden 35 CP vergeben. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist neben dem erfolgreichen Abschluss der CAS-Prüfungen die selbstständige Erstellung der Abschlussarbeit (Vertiefungsmodul).

### 3 Modulbeschreibung

<b>Organisation</b>	Die Ausarbeitung des Vertiefungsmoduls wird nach dem Abschluss des zweiten CAS zu einem fachspezifischen Thema angefertigt. Sie hat einen Bearbeitungsumfang von 5 ECTS-Punkten und ist innerhalb von drei Monaten zu erstellen. Richtlinien zur Anfertigung der Arbeit werden auf der Online-Plattform zur Verfügung gestellt.
<b>Angestrebter Abschluss</b>	Diploma of Advanced Studies (DAS)
<b>Lernziele Lernergebnisse</b>	<p>Die Teilnehmenden haben mit erfolgreichem Abschluss das Vertiefungsmoduls gezeigt, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema aus dem Bereich der Gesundheitsförderung nach wissenschaftlichen Methoden eigenständig bearbeiten können.</li> </ul> <p>Insbesondere haben sie gezeigt, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ eine Fragestellung innerhalb des Bereichs Gesundheitsförderung verorten und ihre Relevanz aufzeigen können</li> <li>▪ eine Fragestellung strukturiert, lösungsorientiert und unter Nutzung wissenschaftlicher Argumentationsweisen bearbeiten können</li> <li>▪ hierbei den aktuellen Forschungsstand unter Berücksichtigung (z.T. internationaler) Publikationen schriftlich diskutieren können</li> <li>▪ hieraus wissenschaftlich fundierte Entscheidungen unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und ethischer Aspekte, ggfs. auch für die Planung und Durchführung von Gesundheitsförderungsangeboten treffen können.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Es kann entweder eine literaturbasierte oder eine Entwicklungsarbeit geschrieben werden. Das Thema ist mit einem/r Prüfungsberechtigten aus dem Lehrteam der berufsbegleitenden Weiterbildung Interdisziplinäre Gesundheitsförderung abzusprechen.</p> <p><b>Literaturbasierte Arbeit</b></p> <p>Von einer literaturbasierten Arbeit wird in besonderem Maße die Erarbeitung und Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand eines bestimmten Themas/einer bestimmten Fragestellung erwartet. Verschiedene theoretische Ansätze und empirische Befunde müssen dargestellt, kritisch interpretiert und verglichen werden.</p> <p><b>Entwicklungsarbeit</b></p> <p>Bei einer Entwicklungsarbeit geht es darum, ein Programm/Konzept zur Gesundheitsförderung theoretisch fundiert zu planen und strategisch zu implementieren. Eine Entwicklungsarbeit besteht daher aus zwei Teilen: einem theoretischen und einem praktischen Teil. Im theoretischen Teil der Arbeit wird ein theoretischer Ansatz für die Gestaltung des Programms vorgestellt, die Wahl dieses Ansatzes begründet und das Vorgehen bei der Konzeption dokumentiert. Der praktische Teil ist das exemplarisch oder strategisch implementierte umgesetzte Programm selbst.</p> <p>Bei der Abgabe der Ausarbeitung des Vertiefungsmoduls hat der/die Studierende schriftlich zu versichern, dass er/sie die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die von ihm bzw. ihr angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat und dass diese noch nicht anderweitig als Studienarbeit eingereicht wurde.</p>

<b>Dauer</b>	Die Bearbeitungsdauer beträgt drei Monate.
<b>Kreditpunkte</b>	1. CAS: 15 CP 2. CAS: 15 CP Vertiefungsmodul: 5 CP Gesamt: 35 CP nach ECTS
<b>Arbeitsaufwand</b>	1. CAS: 375 Stunden 2. CAS: 375 Stunden Vertiefungsmodul: 125 Stunden Gesamt: 875 Stunden
<b>Art der Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Ausarbeitung
<b>Voraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung von zwei CAS innerhalb der IGF-Weiterbildung
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Abgeschlossenes Hochschulstudium oder abgeschlossene Berufsausbildung sowie in jedem Fall mindestens ein Jahr Berufserfahrung
<b>Sprache</b>	Deutsch

## 4 Vorteile für die Berufspraxis

Das Vertiefungsmodul ermöglicht eine theoretisch fundierte Auseinandersetzung mit einer fachlichen Fragestellung aus dem Bereich der Gesundheitsförderung und je nach Zielsetzung auch die Planung eines konkreten Konzepts/Programms zur Gesundheitsförderung. Der/die DAS-Absolvent/in hat dabei die Möglichkeit, eine konkrete Fragestellung aus dem eigenen Berufsfeld aufzugreifen und für die Abschlussarbeit aufzubereiten. Ein in einer Entwicklungsarbeit entwickeltes Konzept kann auch in der eigenen beruflichen Praxis umgesetzt werden. Im Vertiefungsmodul besteht somit die Möglichkeit die Theorie und berufliche Praxis zu verknüpfen und damit einen konkreten Nutzen für die eigene Berufstätigkeit zu erzielen.